

Facharztprüfung

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Dermatologie und Venerologie

Ort: Inselspital, Dermatologische Universitätsklinik, Bern

Datum: 20. November 2003

Anmeldefrist: 18. Juli 2003

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der FMH unter www.fmh.ch/AWF
→ Für Assistenten/Ärzte in Weiterbildung.

Examen de spécialiste

Examen de spécialiste pour le titre de spécialiste en dermatologie et vénéréologie

Lieu: Hôpital de l'Île, Dermatologische Universitätsklinik, Berne

Date: 20 novembre 2003

Délai d'inscription: 18 juillet 2003

Vous trouverez de plus amples informations sur la site web de la FMH www.fmh.ch/AWF
→ Pour les assistants/les médecins en formation postgraduée.

Schweizerische Gesellschaft für Kinderchirurgie

Preis 2003

Der Preis wird verliehen für eingereichte Arbeiten aus dem gesamten Gebiet der Kinderchirurgie. Die Arbeit kann im Jahr der Preisverleihung publiziert oder einer Zeitschrift zur Publikation eingereicht sein. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Betrag von Fr. 3000.–. Die eingereichten Arbeiten werden anlässlich der Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Kinderchirurgie vom 25. September 2003 in Genf präsentiert und durch eine Jury bewertet. Die Preisverleihung erfolgt im Anschluss daran. Die Arbeiten müssen in 5facher Ausführung ohne Angabe des Autors in verschlossenem Umschlag mit Adresse des Autors dem Generalsekretär der SGKC, Dr. S. Altermatt, Universitätskinderhospital, Steinwiesstrasse 75, 8032 Zürich, eingereicht werden. Die Einreichungsfrist erstreckt sich bis **30. Mai 2003**.

Société suisse de chirurgie pédiatrique

Prix 2003

Les travaux soumis concernant tout sujet de chirurgie pédiatrique. Le travail peut être publié durant l'année de la remise des prix ou être soumis pour publication. Le prix consiste en une attestation honorifique et une somme de Fr. 3000.–. Les travaux soumis doivent être présentés dans le cadre de la réunion annuelle de la Société Suisse de Chirurgie Pédiatrique, du 25 septembre 2003 à Genève, et vont être évalués par un jury. L'attribution du prix a lieu en suite. Les travaux doivent être envoyés en 5 exemplaires, de façon anonyme, sous pli fermé, avec l'adresse de l'auteur, au secrétaire général de notre société, Dr S. Altermatt, Universitätskinderhospital, Steinwiesstrasse 75, 8032 Zurich. Le délai pur l'envoi des travaux est fixé au **30 mai 2003**.

Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten

Thannhauser-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten vergibt auf ihrer 58. Jahrestagung, die vom 17.–20. September 2003 in Nürnberg stattfindet, den Thannhauser-Preis. Die Mittel für diesen Preis werden von der Falk Foundation e. V, Freiburg/D, gestiftet zur Erinnerung an den bedeutenden Forscher Siegfried Thannhauser, Freiburg–Boston. Der Preis wird für eine hervorragende und wegweisende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten verliehen.

Deutschsprachige Bewerber/innen, die das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben, werden gebeten, ihre Bewerbung bis zum **15. Mai 2003** unter Beifügung der Arbeit in 5facher Ausfertigung und eines Lebenslaufes an den Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, Prof. Dr. med. W. Fischbach, II. Medizinische Klinik, Klinikum Aschaffenburg, Am Hasenkopf 1, D-63739 Aschaffenburg, zu richten.

Der Lebenslauf soll den wissenschaftlichen Werdegang erkennen lassen. Der mit € 10 000 ausgestattete Preis wird zu Beginn der Tagung verliehen, wobei die Preisträgerin/der Preisträger in einem kurzen Referat über ihr/sein spezielles Arbeitsgebiet berichten soll.

Mitglieder der Gesellschaft können dem Präsidenten direkt unter gleichzeitiger Einreichung der Arbeit und der angegebenen Unterlagen einen Kandidaten vorschlagen.

Ismar-Boas-Preis 2001

Für die beste eingereichte Dissertation auf dem Gebiet der Ätiologie und Pathogenese der Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (Grundlagenpreis) und auf dem Gebiet der Diagnostik und Therapie der Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (klinischer Preis) wird von der Firma Abbott GmbH & Co. KG, Vertriebslinie Knoll, Ludwigshafen/D, ein mit jeweils € 2500 dotierter Preis gestiftet. Die Verleihung findet anlässlich der 58. Jahrestagung der Gesellschaft statt, die dieses Jahr vom 17.–20. September 2003 in Nürnberg ausgerichtet wird. Die Arbeit muss von der betreffenden Medizinischen Fakultät als Dissertation angenommen und mindestens mit der Note «sehr gut» bewertet worden sein. Die Annahme der Dissertation darf nicht länger als 1 Jahr zurückliegen.

Bewerbungen unter Beifügung der Arbeit in 5facher Ausfertigung, eines Lebenslaufes und einer Bescheinigung der Fakultät über Annahme und Bewertung der Dissertation sind bis zum **15. Mai 2003** an den Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, Prof. Dr. med. W. Fischbach, II. Medizinische Klinik, Klinikum Aschaffenburg, Am Hasenkopf 1, D-63739 Aschaffenburg, zu richten.

Werner-Creutzfeldt-Forschungsstipendium für gastroenterologische Pathophysiologie

Die Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten vergibt auf ihrer 58. Jahrestagung, die vom 17.–20. September 2003 in Nürnberg stattfindet, das Werner-Creutzfeldt-Forschungsstipendium für gastroenterologische Pathophysiologie. Das Stipendium wird von der Firma AstraZeneca GmbH, Wedel/D, gestiftet und ist pro Jahr mit bis zu € 25 000 ausgestattet.

Es soll jüngere (Alter bis 45 Jahre), in der Regel bereits habilitierte, Forscher unterstützen, die auf dem Gebiet der gastroenterologischen Pathophysiologie überdurchschnittliche Expertisen besitzen. Gedacht ist an 3- bis 9monatige Forschungsaufenthalte in auswärtigen Kliniken oder Instituten zur Erlernung zusätzlicher Techniken bzw. zur Bearbeitung bestimmter Fragestellungen auf diesem Gebiet. Die Forschungsstipendien werden anlässlich der Jahrestagungen der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten verliehen. Je nach der Dauer des geplanten Forschungsaufenthaltes können jeweils ein oder mehrere Stipendien vergeben werden. Bewerbungen sind in 6facher Ausfertigung bis zum **15. Mai 2003** an den Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, Prof. Dr. med. W. Fischbach, II. Medizinische Klinik, Klinikum Aschaffenburg, Am Hasenkopf 1, D-63739 Aschaffenburg, zu richten.

Die Bewerbungen sollten folgende Angaben enthalten: a) Lebenslauf; b) Schriftenverzeichnis; c) Sonderdrucke bereits veröffentlichter wichtiger Arbeiten; d) Angaben über das Forschungsvorhaben mit Spezifizierung des Themas sowie Informationen über den gegenwärtigen Kenntnisstand und eigene Vorarbeiten auf dem beabsichtigten Forschungsgebiet; e) Finanzierungsplan mit Angaben über Reisekosten (APEX-Flugticket), Dauer des Aufenthaltes, Name und Zusage des Gastinstituts und gegebenenfalls Angaben, welche Mittel von anderer Seite zur Verfügung stehen.

Harald-Goebell-Stipendium zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Die Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten vergibt auf ihrer 58. Jahrestagung, die vom 17. bis zum 20. September 2003 in Nürnberg stattfindet, das Harald-Goebell-Stipendium zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Das Stipendium wurde von Freunden und Schülern von Prof. Dr. med. H. Goebell, dem emeritierten Direktor der Abteilung für Gastroenterologie an der Medizinischen Universitätsklinik in Essen, gestiftet und ist pro Jahr mit € 3000 ausgestattet.

Mit der Einrichtung eines solchen Stipendiums ehren die Initiatoren eine herausragende Persönlichkeit der deutschen Gastroenterologie der letzten Jahrzehnte und fördern gleichzeitig in seinem Sinne den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Jungen (Alter bis 35 Jahre), wissenschaftlich engagierten Ärztinnen und Ärzten in der Gastroenterologie und Hepatologie soll die finanzielle Möglichkeit gegeben werden, an einer internationalen wissenschaftlichen Tagung (z.B. Kongress, Workshop) teilzunehmen oder zur Erlernung einer neuen Methode ein wissenschaftliches Institut für einen kürzeren Zeitraum zu besuchen.

Das Stipendium wird jährlich aufgrund nachgewiesener Leistungen (z.B. angenommener Vortrag/Poster) im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten vergeben.

Bewerbungen sind in 3facher Ausfertigung bis zum **30. Juni 2003** an den Vorsitzenden des Auswahlkomitees, Prof. Dr. med. W. Fischbach, II. Medizinische Klinik, Klinikum Aschaffenburg, Am Hasenkopf 1, D-63739 Aschaffenburg, zu richten.

Die Bewerbungen sollen folgende Angaben enthalten: 1. Lebenslauf; 2. Schriftenverzeichnis; 3. Kurzfassung des bereits eingereichten Abstracts sowie Informationen über seine Annahme; 4. Kurze Darstellung des eigenen Forschungsgebietes.

Todesfälle / Décès / Decessi

Victor de Kalbermatten (1914)
Spécialiste FMH en chirurgie, 1870 Monthey

Eliska Marie Bosley (1924),
Docteur en médecine, 1012 Lausanne

Jean-Jacques Fehr (1912)
Spécialiste FMH en psychiatrie
et psychothérapie, 2732 Reconvilier

Arthur Meier (1908)
Facharzt FMH für Nuklearmedizin
und Radiologie, 8400 Winterthur

Gottfried Moser (1922)
Facharzt FMH für Chirurgie, 3122 Kehrsatz

Amilcare Tonella (1943)
Specialista FMH di pediatria,
6500 Bellinzona

Praxiseröffnungen Nouveaux cabinets médicaux Nuovi studi medici

AG

Karel Hlobil,
Facharzt FMH für Gynäkologie
und Geburtshilfe,
Mühlemattstrasse 6, 4800 Zofingen

Stephan Dominik Menzinger,
Facharzt FMH für Kinder-
und Jugendmedizin,
Rosengässchen 2, 4310 Rheinfelden

Giuseppina Menzinger-Ragusa,
Fachärztin FMH für Gynäkologie
und Geburtshilfe,
Stadtweg 4, 4310 Rheinfelden

Dennis Rohner,
Facharzt FMH für Kiefer-
und Gesichtschirurgie,
Schanzweg 7, 5000 Aarau

BE

Franz Thomas Ballmer, PD,
Facharzt FMH für Orthopädische Chirurgie,
Lindenhofspital Sahlihaus,
Bremgartenstrasse 115a, 3012 Bern

Beat Blaser,
Facharzt FMH für Oto-Rhino-Laryngologie,
spez. Hals- und Gesichtschirurgie,
Neuengasse 39, 3011 Bern

BL

Martin Hempel,
Facharzt für Dermatologie und Venerologie,
Rebgasse 5, 4410 Liestal

Kornel Varga,
Facharzt FMH für Gynäkologie
und Geburtshilfe,
Rebgasse 4, 4410 Liestal

BS

Eveline Ruth Reiffer,
Praktische Ärztin FMH,
Murbacherstrasse 34, 4056 Basel

FR

Marina Zürcher-Krauskopf,
Fachärztin FMH für Kinder-
und Jugendmedizin,
Mühleweg 19, 3280 Murten

SG

Marcel Schai,
Facharzt FMH für Allgemeinmedizin,
Antoniusstrasse 3, 9000 St. Gallen

TI

Patrick Pometta,
Specialista FMH di medicina interna,
Via San Gottardo 77, 6596 Gordola

VS

Françoise Riand,
Spécialiste FMH en pédiatrie,
7, rue de la Poste, 1920 Martigny

ZH

Constantin Frei,
Facharzt FMH für Allgemeinmedizin,
Bahnhofstrasse 19, 8803 Rüschlikon

Katharina Menzi Pantermarakis,
Praktische Ärztin FMH,
Brunnenweg 8, 8912 Obfelden

Brigitte Pfister,
Fachärztin FMH für Psychiatrie und
Psychotherapie, Psychiatrisches Zentrum,
Spitalstrasse 60, 8620 Wetzikon ZH

Kerstin Vondruska,
Fachärztin FMH für Gynäkologie
und Geburtshilfe,
Häldeliweg 35, 8044 Zürich

David Weber,
Facharzt FMH für Innere Medizin,
Nauenstrasse 2 (Dürnten), 8632 Tann

Ärztegesellschaft des Kantons Bern

Medizinischer Bezirksverein Bern-Stadt

Zur Aufnahme als ordentliche praktizierende Mitglieder haben sich angemeldet:

Dr. med. *Ursula Frey*, Fachärztin FMH für Innere Medizin, Engestrasse 9, 3012 Bern (Praxiseröffnung 1. Juni 2003)

med. prakt. *Regina Stöcklin*, Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie, Bümplizstrasse 101, 3018 Bern

Einsprachen gegen diese Vorhaben müssen innerhalb von 14 Tagen seit dieser Veröffentlichung schriftlich und begründet dem Präsidenten des Medizinischen Bezirksvereins Bern-Stadt eingereicht werden. Nach Ablauf der Einsprachefrist entscheidet der Vorstand über die Aufnahme der Gesuche und allfällige Einsprachen.

Der Vorstand des MBV Bern-Stadt

Ärztegesellschaft des Kantons Luzern

Zur Aufnahme in unsere Gesellschaft Sektion Stadt hat sich angemeldet:

Dr. med. *Claudia Manser*, FMH Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Kapellgasse 9, 6004 Luzern

Einsprachen sind innert 20 Tagen zu richten an das Sekretariat, Postfach 5024, 6000 Luzern 5, Fax 041 410 80 60.

Ärztegesellschaft des Kantons Zug

Zur Aufnahme als ordentliches Mitglied hat sich angemeldet:

PD Dr. med. *René Rüdlinger*, FMH Dermatologie und Venerologie, FMH Allergologie und klinische Immunologie, Axenstrasse 3, 6440 Brunnen

Einsprachen gegen diese Kandidatur müssen innerhalb von 14 Tagen seit dieser Veröffentlichung schriftlich und begründet eingereicht werden. Nach Ablauf der Einsprachefrist entscheidet der Vorstand über Gesuch und allfällige Einsprachen.

Der Vorstand

Medizinische Gesellschaft Basel

Zur Aufnahme haben sich angemeldet:

Selbständig tätige Ärztinnen und Ärzte:

Dr. med. *Cadalbert Claudius*, Essigstrasse 41, 4125 Riehen (Facharzttitel: Innere Medizin)

Dr. med. *Studer Gladen Christoph*, Lachmattstrasse 19, 4132 Muttenz (Facharzttitel: Psychiatrie und Psychotherapie)

Dr. med. *Sandberg Tschopp Annie*, Rennweg 28, 4052 Basel (Facharzttitel: Innere Medizin FMH)

Dr. med. prakt. *Fischer Andreas*, Medgate AG, Gellertstrasse 19, 4052 Basel

Dr. med. *Balmelli Nicola*, Unterer Schellenberg 116, 4125 Riehen (Facharzttitel: praktischer Arzt)

Unselbständig tätige Ärztinnen und Ärzte nicht in leitender Funktion und nicht in FMH-Weiterbildung:

Dr. med. *Di Gallo Alain*, Peter Rot-Strasse 69, 4058 Basel (Facharzttitel: Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)

Dr. med. *Wurst Friedrich Martin*, PUK Basel, Wilhelm Klein-Strasse 27, 4025 Basel (Approbation als Arzt)

Dr. med. *Cron Thomas Alexis*, Im Zehntenfrei 17, 4102 Binningen (Facharzttitel: Innere Medizin, Kardiologie)

Dr. med. *Eichhorn Martin*, Margarethenstrasse 70, 4053 Basel (Facharzttitel: Psychiatrie und Psychotherapie)

Ärztinnen und Ärzte in FMH-Weiterbildung:

Dr. med. *Axmann Peter*, Werkarzt Werk Klybeck, 4002 Basel (Facharzttitel: Innere Medizin)

Ärztinnen und Ärzte nach definitiver Berufsaufgabe:

Dr. med. *Fricker Heinrich S.*, Dittingerstrasse 47, 4053 Basel (Facharzttitel: Kinder- und Jugendmedizin, Intensivmedizin)

Einsprachen gegen diese Aufnahmen sind innert 10 Tagen schriftlich und begründet an den Vorstand zu richten.

Der Vorstand

Ehrung / Distinction

Le Prix Claude V. Perrier de la Fondation pour l'Enseignement et la Recherche en Pharmacothérapie Pharma. Flash d'un montant total de Fr. 5000.– pour l'année 2002 a été décerné au Dr *Catia Marzolini*, de la Division de Pharmacologie clinique du CHUV, pour ses travaux dans le domaine de la pharmacogénétique des traitements anti-rétroviraux.